

| | | |
|--|------------------------|---|
| STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage - | | Vorlagen-Nummer 2016/063 |
| öffentlich | | |
| Datum 19.05.2016 | Aktenzeichen IV.3.1 | Federführend: Herr Schott |

Betreff

Planungsaufgabe für die Brückenplanung Ostring/Aue im Rahmen der S4

| Beratungsfolge Gremium | Datum | Berichterstatter | | |
|---|--------------------------------------|------------------|--|------|
| Bau- und Planungsausschuss | 15.06.2016 | | | |
| Finanzielle Auswirkungen: | | JA | | NEIN |
| Mittel stehen zur Verfügung: | | JA | | NEIN |
| Produktsachkonto: | | | | |
| Gesamtaufwand/-auszahlungen: | | | | |
| Folgekosten: | | | | |
| Bemerkung: | | | | |
| Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse: | | | | |
| | Statusbericht | | | |
| | Abschlussbericht bis | | | |
| X | Berichterstattung nicht erforderlich | | | |

Beschlussvorschlag:

Die Planung für ein alternatives Bauwerk, welches den Ostring und die Aue überspannt, wird nicht begonnen und der Wunsch, ein gemeinsames Bauwerk von Ostring bis über die Aue nicht weiter verfolgt.

Sachverhalt:

Im Rahmen der Beteiligungsrunde Vorplanung S4 wurde von Seiten der Stadt ein gemeinsames Bauwerk über den Ostring und die Aue gewünscht, um die Sichtbeziehungen in dem Talraum zu verbessern und die Durchgängigkeit für Lebewesen im Talraum zu verbessern (vgl. BPA 2013/069).

Dieser Wunsch wurde in einem gemeinsamen Gespräch am 26.11.2015 nochmals untermauert. Nach einem Schriftwechsel zu Beginn des Jahres 2016 hat die DB Netz AG ein Diskussionspapier zu der Situation der Bauwerke Eisenbahnüberführung Ostring und Eisenbahnüberführung Aue übersandt. Dort wird ein gemeinsames Bauwerk mit groben Baukosten von ca. 20 Mio. € veranschlagt, wobei der umweltfachliche Nutzen gegenüber zwei Einzelbauwerken nicht gegeben ist (**Anlage**).

Da aus Sicht der DB Netz AG die Lösung mit zwei Einzelbauwerken wirtschaftlicher ist, müssten die Mehrkosten bei Ausführung eines Einzelbauwerkes in Höhe von ca. 16 Mio. € von der Stadt getragen werden. Andernfalls müsste umgehend, spätestens im Herbst 2016, im Rahmen eines Nachtragshaushalt ca. 150.000 € für Planungskosten bereitgestellt werden, da mit der Genehmigungsplanung (Planfeststellung) für diesen Abschnitt im April begonnen worden ist.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage:
Zusammenfassende Dokumentation der DB zu den beiden Brücken